

GROB gewinnt Deutschen Ideenmanagement Preis

Nr. 005

10.05.2022



GROB gewinnt erstmals den Deutschen Ideenmanagement Preis – die höchste Auszeichnung im Ideenmanagement in Deutschland. Für die Firma GROB war es die erste Teilnahme an diesem Wettbewerb, bei dem das Team des GROB-Ideenmanagements in Kooperation mit den Kollegen aus der Abteilung Bauteilanalyse angetreten ist.

GROB hat in der Kategorie „Beste Idee in Produktion und Technik“ mit der Idee „Pinbezogene Porenanalyse am Hairpin-Stator“ der Mitarbeiter Bernd Maier und Georg Knoll teilgenommen und damit direkt den ersten Platz belegt. Die Preisverleihung fand Ende März im Rahmen des Deutschlandkongresses für Ideenmanagement in Kassel statt.

Von Zukunftsfähigkeit und Innovation

Bernd Maier und Georg Knoll sind bei GROB in der Bauteilanalyse tätig und haben sich mit dem Prozess der Qualitätsüberprüfung von Schweißverbindungen von Hairpins im Stator eines Elektromotors beschäftigt. Dank ihrer innovativen Idee konnte der manuelle dreitägige Prüfprozess über eine selbst entwickelte Software automatisiert werden, sodass dieser nun nur noch 30 Minuten in Anspruch nimmt. Dabei kommt eine Technik der Computertomographie zum Einsatz. Die bis zu 220 einzelnen Schweißverbindungen der Hairpins werden mit Raum-Koordinaten versehen, sodass fehlerhafte Verbindungen von der Software genau identifiziert und gekennzeichnet werden. Diese neue Mess- und Analysetechnik ist derzeit noch nicht auf dem Markt erhältlich und ermöglicht eine deutliche Reduzierung von Kosten und Fehleranfälligkeiten. In ihrer Entscheidung hob die Jury die



spezielle, für GROB äußerst wirksame Lösung hervor und lobte deren Kreativität, Neuartigkeit und Zukunftsfähigkeit.

GROB-Ideenmanagement mit langer Geschichte

Das Ideenmanagement bei GROB hat eine lange Tradition. Bereits am 01. April 2000 wurde das sogenannte betriebliche Vorschlagswesen eingeführt und schon damals waren das Ideenmanagement und der kontinuierliche Verbesserungsprozess wichtige Handlungsfelder für eine moderne und erfolgreiche Qualitätssicherung. Die eingereichten Verbesserungsvorschläge wurden entsprechend ihrer Qualität prämiert. Parallel dazu startete 2004 der Arbeitskreis „Synpro-Team“ mit seinem Synchronen Produktionssystem (SynPro). Der Arbeitskreis kümmerte sich primär um die Verbesserung der Produktions- und Logistikprozesse sowie um die Reduzierung der Herstellkosten und Durchlaufzeiten. Im Jahr 2006 wurde das betriebliche Vorschlagswesen schließlich in das Team von SynPro integriert und die Abteilung GROB-Produktionssystem (G-PS) gegründet.

Da sich die gesamte Automobilbranche seit einigen Jahren in einem Wandel hin zur E-Mobilität befindet, gilt es, auch interne Optimierungsprozesse neu auszurichten. Hierbei steht vor allem der Mensch im Mittelpunkt. Das Team des Anfang 2020 neu gegründeten GROB Change-Managements hat sich zur Aufgabe gemacht, die gesamte Organisation bei diesem Transformationsprozess zu unterstützen. Neben kontinuierlichen Verbesserungen unter der Anwendung von Lean-Methoden tragen die Impulse und Optimierungsvorschläge der Mitarbeiter einen wichtigen Teil zum Veränderungsprozess bei. Das Ideenmanagement bei GROB spielt daher bis heute eine maßgebliche Rolle, dass sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit wertvollen Ideen aktiv an der Verbesserung und Weiterentwicklung des Unternehmens beteiligen und wertvolle Ressourcen eingespart werden können.